

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Elektroheizkörper für die Wandmontage.
- Dieses Gerät entspricht den Normen N 60 335-1 und EN 60 335-2-30.
- Dieses Gerät der Klasse II mit Schutzart IP44 entspricht der europäischen Richtlinie 2004/108 / CE (Kennzeichnung auf allen CE-Geräten).
- Dieses Gerät wird mit einem 3-adrigen Stromkabel geliefert.
- Dieser Heizkörper ist mit einem Funkthermostat (868 MHz) ausgestattet, der dem Komfort und der Energieeinsparung dient und für die Bedienung durch Fernsteuerung bestimmt ist. Im Funkbetriebsmodus können mehrere Heizkörper geregelt werden. Die Regelung kann direkt durch die Umgebungstemperatur oder mittels anderer Betriebsmodi erfolgen.

2. INSTALLATION

POSITIONIERUNG

Siehe Montageanleitung für die Wandbefestigung des Heizkörpers.

Wichtig: Der Thermostat darf nie auf dem Boden aufliegen.

Der Thermostat muss abseits von Spritzwasser, direkter Sonneneinstrahlung und direkten Heizquellen (etwa Lampen, TV-Gerät, Heizungsrohren) angebracht werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Elektroinstallation muss den lokalen oder nationalen Vorschriften entsprechend erfolgen.

- Der Heizkörper ist mittels des am Gerät angebrachten Netzkabels an die Stromversorgung anzuschließen. Dabei ist eine allpolige Trennvorrichtung zu verwenden. Der Abstand zwischen den Kontakten muss mindestens 3 mm betragen.
- Wird der Heizkörper in einem Badezimmer oder einem Duschraum montiert, so ist er durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von höchstens 30 mA zu schützen.
- Der Heizkörper muss von einem qualifizierten Elektriker angeschlossen werden. Nullleiter: graues Kabel. Phase: braunes Kabel (oder andere Farbe). Kontrollleiter: schwarzes Kabel. Der Kontrollleiter ermöglicht eine Temperaturabsenkung, wenn er mit einer passenden Uhr verbunden ist. Der schwarze Leiter darf nie mit der Erdung verbunden werden und muss isoliert werden, wenn diese Funktion nicht verwendet wird.

INBETRIEBNAHME UND KOPPLUNG

- Ziehen Sie den Schutzstreifen von den Batterien des HF-Senders ab. Bei der Inbetriebnahme des Senders oder bei einem Batteriewechsel nach einem längeren Zeitraum (über 2 Minuten) startet das Gerät im Modus **Auto**.

EINSCHALTEN DES HEIZKÖRPERS

Drücken Sie auf die Taste (B) auf dem Thermostat unten am Gerät, um den Heizkörper einzuschalten. Die Kontrollleuchte (A) leuchtet auf und es sind zwei kurze Pieptöne zu hören. Beim ersten Betrieb des Thermostats leuchtet die Kontrollleuchte 5 Sekunden lang kontinuierlich orange (Initialisierung).



ABSCHALTEN DES GERÄTS

Drücken Sie auf die Taste (B). Die Kontrollleuchte des Thermostats erlischt und es ist ein langer Piepton zu hören. Nach 5 Sekunden blinkt die Kontrollleuchte schnell orange (was darauf hinweist, dass das Gerät nicht gekoppelt ist oder keine Verbindung hat).

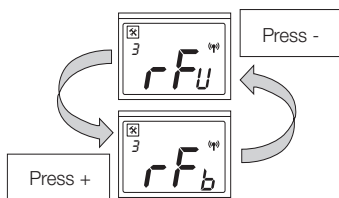


Weiter zur Kopplung des Geräts.

Herstellen einer Verbindung zwischen Fernsteuerung und Thermostat (Kopplung)

• An der Fernsteuerung :

1. Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Modus **Auto**), um zum Installationsmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie am Sender mehrmals auf „OK“, bis Sie zum Parameter „3“ gelangen und blinkend die HF-Sendemodusauswahl angezeigt wird – „rFu“ (unidirektional) oder „rFb“ (bidirektional). Wählen Sie dann den Sendemodus aus:



Wenn Sie auf „-“ drücken, wird der Sendemodus „rFu“ (unidirektional) ausgewählt.

WICHTIG:

Die bidirektionale Kommunikation „rFb“ wird nur für Produkte mit Touchscreen „Touch E3“ verwendet.

Das Symbol beginnt zu blinken und zeigt damit das Senden des Funkinitialisierungs-Frames an.

• Am Thermostat

3. Drücken und halten Sie die Taste „2B“ des Thermostats 10 bis 12 Sekunden lang. Die Kontrollleuchte „2A“ blinkt langsam orange. Die Taste „2B“ loslassen. Die Kontrollleuchte „2A“ wechselt zu kontinuierlichem Grün oder Rot.

Das zeigt an, dass der Heizkörper jetzt gekoppelt ist (die Verbindung ist hergestellt).

Die Kontrollleuchte „2A“ blinkt bei jeder Kommunikation zwischen Sender und Thermostat grün. Von einer Fernsteuerung aus können mehrere Heizkörper gekoppelt werden.

Sie können den Installationsmodus verlassen, indem Sie am Sender auf „OK“ drücken, bis Sie zum „End“-Segment 9 gelangen, und auf „+“ oder „-“ drücken.

Herstellen einer Verbindung zwischen Thermostat und Touch Pad (Kopplung):

• Am Tablet (Touchscreen):

1. Gehen Sie zum Installationsmenü des Tablets.
2. Drücken Sie „Appairage Radio“ (Funkkopplung), dann auf „chauffage“ (Heizung).
3. Wählen Sie den Raum aus und bestätigen Sie.
4. Drücken Sie dann auf „Appairage Radio“ (Funkkopplung).

• Am Thermostat

5. Drücken Sie die Taste „2B“ des Thermostats 5 Sekunden lang. Die Kontrollleuchte „2A“ blinkt langsam orange. Die Taste „2B“ loslassen. Die Kontrollleuchte „2A“ wechselt zu kontinuierlichem Grün oder Rot. Das bedeutet, dass die Verbindung zwischen Thermostat und Tablet hergestellt ist.

Die Kontrollleuchte „2A“ blinkt bei jeder Kommunikation zwischen Tablet und Thermostat einmal rot (zur Bestätigung).

Herstellen einer Verbindung zwischen Fernsteuerung dem Thermostat und dem Tablet (Kopplung):

• Am Tablet (Touchscreen):

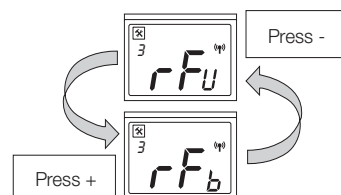
1. Gehen Sie zum Installationsmenü des Tablets.
2. Drücken Sie „Appairage Radio“ (Funkkopplung), dann auf „chauffage“ (Heizung).
3. Wählen Sie das Teil aus und bestätigen Sie.
4. Drücken Sie dann auf „Appairage Radio“ (Funkkopplung).

ANMERKUNG: Wenn Sie in einem Raum einen HF-Sender zuordnen, müssen Sie zuerst die Fernsteuerung zuordnen und können dann die Thermostate der Heizkörper koppeln.

• An der Fernsteuerung :


1. Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Modus **Auto**), um zum Installationsmenü zu gelangen.
2. Drücken Sie am Sender mehrmals auf „OK“, bis Sie zum Parameter „3“ gelangen und blinkend die HF-Sendemodusauswahl angezeigt wird – „rFu“ (unidirektional) oder „rFb“ (bidirektional).

Wählen Sie dann den Sendemodus aus:



Wenn Sie auf „+“ drücken, wird der Sendemodus „rFb“ (bidirektional) ausgewählt.

WICHTIG:
Die bidirektionale Kommunikation „rFb“ wird nur für Produkte mit Touchscreen „Touch E3“ verwendet.


Das Symbol  beginnt zu blinken und zeigt damit das Senden des Funkinitialisierungs-Frames an.

Ist die Kopplung zwischen Fernsteuerung und Touchscreen abgeschlossen, muss derselbe Vorgang für das Herstellen der Verbindung durchgeführt werden.

3. FUNKTIONSWEISE

Thermostat  des Heizkörpers:

- 2a: Kontrollleuchte: Funktions-, Verbindungs-, Fehlermeldungs- und Abschaltanzeige
- 2b : Taste: Betrieb/Standby

Sender  :

- 3a: OK/Modusschalter
- 3b: Rechts/Links
- 3c: Verhaltensanzeige
- 3d: Betriebsmodus
- 3e: Piktogramm „Installationsmenü“
- 3f: Schrittnummer oder Auswahl „Installationsmenü“
- 3g: Tastensperre
- 3h: Heizanzeige des Heizkörpers
- 3i: Weist darauf hin, dass die Umgebungstemperatur angezeigt wird
- 3j: Umgebungstemperatur/Solltemperatur
- 3k: Anzeige „Batterie schwach“
- 3l: Anzeige der Funkübertragung

ALLGEMEIN

Der Thermostat verfügt über ein autonomes Regelsystem, das die Informationen zum Betrieb (Betrieb/Standby) und die gewünschte Komforttemperatur speichert.

Die Speicherung der zuletzt übertragenen Einstellungen stellt sicher, dass die Komforttemperatur auch dann geregelt wird, wenn die Fernsteuerung keinen Strom hat oder die Batterien leer sind.

Die Geräte müssen nach einer Stromunterbrechung nicht erneut gekoppelt werden.

Änderungen des Betriebsmodus werden bei der nächsten Übertragung oder Verbindung des Senders wirksam.

Der Heizkörper darf erst in Betrieb genommen werden (Foto 2B), wenn er ordnungsgemäß montiert und an der Wand befestigt ist.

Die Kontrollleuchte (Foto 2A) ist die Betriebsanzeige des Heizkörpers und schaltet sich in den folgenden Fällen ein:

MODUS	Status der Heizkörper-Kontrollleuchte bei Pause	Status der Heizkörper Kontrollleuchte beim Heizen
Aus	Aus	Aus
Komfort	Grün, kontinuierlich	Rot, kontinuierlich
Abgesenkt	Blinken grün	Blinken grün/rot
Frostschichtung	Langsames Blinken grün	Langsames Blinken grün/rot
Steuerleitung -1 °C	Einmaliges Blinken grün/aus	Einmaliges Blinken grün/rot
Steuerleitung -2 °C	Zweimaliges Blinken grün/aus	Zweimaliges Blinken grün/rot

Wenn die Kontrollleuchte schnell orange blinkt, bedeutet das, dass der Heizkörper keiner Fernsteuerung zugeordnet ist. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Inbetriebnahme und Kopplung“.

In diesem Fall wird der Heizkörper standardmäßig auf einen Sollwert von 19 °C geregelt und hält den Raum auf dieser Temperatur.


TEMPERATURREGELUNG UND BETRIEBSMODUS

Drücken Sie auf „OK“, um zwischen den Modi zu wechseln (mehrmals drücken).

ANMERKUNG:

Der Sender zeigt bei allen Modi standardmäßig nach einigen Sekunden die Umgebungstemperatur an.


Betriebsmodus bei Komforttemperatur

Für Zeiten vorgesehen, zu denen sich Personen im Raum befinden oder befinden könnten. Die Komforttemperatur wird durch Drücken auf „+“ / „-“ eingestellt. Sie muss über der Absenkttemperatur liegen. Wenn Sie versuchen, eine niedrigere Temperatur als die Absenkttemperatur festzulegen, blinkt das Piktogramm  zur Warnung. Nach einigen Sekunden wird wieder die Umgebungstemperatur angezeigt.

Die ausgewählte Temperatur entspricht der gewünschten Raumtemperatur im jeweiligen Betriebsmodus. Sie müssen ein paar Stunden warten, bis die Raumtemperatur wieder stabil ist.

Wenn Sie die Temperatur im Komfortmodus regeln, erscheint im Anzeigefeld ein Quadrat unter dem Grün/Gelborange/Rot. Es handelt sich um eine Verhaltensanzeige: Quadrat unter Grün bedeutet, dass die gewünschte Temperatur unter 19 °C liegt, Quadrat unter Gelborange, dass sie zwischen 19,5 und 24 °C liegt, und Quadrat unter Rot, dass sie über 24 °C liegt. Diese optische Anzeige weist den Benutzer bei der Einstellung der Komforttemperatur auf die Gefahr übermäßigen Energieverbrauchs hin.

BETRIEBSMODUS BEI ABSENKTEMPERATUR

Für Zeiten vorgesehen, zu denen sich (wahrscheinlich) niemand im Raum befindet oder eine Temperaturabsenkung für die Nacht gewünscht wird. Die Absenktemperatur wird durch Drücken auf „+“ / „-“ eingestellt (maximal 19 °C), muss jedoch unter der Komforttemperatur liegen. Wenn Sie versuchen, eine höhere Temperatur als die Komforttemperatur festzulegen, blinkt das Piktogramm  zur Warnung.

Nach einigen Sekunden wird wieder die Umgebungstemperatur angezeigt. Die ausgewählte Temperatur entspricht der gewünschten Raumtemperatur im jeweiligen Betriebsmodus. Sie müssen ein paar Stunden warten, bis die Raumtemperatur wieder stabil ist.

BETRIEBSMODUS FROSTSICHERUNG

Dieser Modus schützt die Anlage gegen Einfrieren. Er ermöglicht das Festlegen einer Mindesttemperatur, die bei längerer Abwesenheit gehalten werden soll. Die Frostsicherungstemperatur wird durch Drücken auf „+“ / „-“ eingestellt. Nach einigen Sekunden wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

BETRIEBSMODUS DER TEMPERATUR AUF „AUTO“

Auto

Der Sender schickt den aktuellen Betriebsbefehl an alle mit ihm gekoppelten Thermostate.

1. Ist der Heizkörper mit einer 4-Zonen-Funkzeitschaltuhr ausgestattet, so führt der Heizkörper deren Betriebsbefehle aus.
2. Ist die Steuerleitung des Heizkörper angeschlossen, so richtet sich dieser nach den über die Steuerleitung übertragenen Betriebsbefehlen.

FENSTER-AUF-ERKENNUNG

Wenn der Thermostat feststellt, dass ein Fenster geöffnet ist, wechselt der Heizkörper vorübergehend in den Frostsicherungsmodus. Nachdem das Fenster geschlossen wurde, wechselt er wieder zurück in den vorherigen Betriebsmodus.

4. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Wenn Sie ins Installationsmenü gelangen möchten, drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Auto-Modus). Wenn Sie das Installationsmenü schließen möchten, drücken Sie wiederholt auf „OK“, bis das „End“-Segment 9 angezeigt wird, und dann auf „+“.

INSTALLATIONSMENÜ

1. Kalibrierung der Temperatursonde am Heizkörper
2. Begrenzung der Raumtemperatur
3. Kopplung von Sender und Thermostat
4. Nicht verwendet
5. Kalibrierung der Temperatursonde in der Fernsteuerung
6. Nicht verwendet
7. Nicht verwendet
8. Software-Version
9. Ende (= Rückkehr in den Auto-Modus über „+“ oder „-“)

1. KALIBRIERUNG DER TEMPERATURSONDE AM HEIZKÖRPER

Um sicherzustellen, dass bei optimalen Temperaturbedingungen der gewünschte Wert tatsächlich der Umgebungstemperatur im Raum entspricht, steht eine

Kalibrierungsfunktion zur Verfügung. Dennoch ist es aufgrund der konkreten Umstände jeder Installation und jedes Raumes (Platzierung, Leistung, Volumen, Isolierung usw.) möglich, dass es Unterschiede zwischen Anzeige und gemessener Temperatur gibt.

Es wird empfohlen, für die Justierung den Komfortmodus zu verwenden. Die Raumtemperatur sollte sich ab einer Heizdauer von 4 Stunden stabilisieren. Dann die tatsächlich erreichte Temperatur messen und die Temperaturdifferenz in den Installationsmodus übertragen.

1. Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Auto-Modus).
2. Gehen Sie zum Segment „1“ mit dem Standardwert 0,0 °C.
3. Übertragen Sie die notierte Temperaturdifferenz (Beispiel: Sie haben eine Komforttemperatur von 20,0 °C eingestellt, die Messung im Zimmer hat 21,0 °C ergeben, daher müssen Sie die Kalibrierung auf -1,0 °C stellen).
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

Um zu den verschiedenen Betriebsmodi zurückzukehren, drücken Sie wiederholt auf „OK“, bis das „End“-Segment 9 angezeigt wird, und dann auf „+“.

2. BEGRENZUNG DER RAUMTEMPERATUR

Wenn Sie die mögliche Umgebungstemperatur nach oben begrenzen möchten, gehen Sie im Installationsmodus wie folgt vor:

1. Drücken Sie ohne Unterbrechung (5 Sek.) gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Auto-Modus)
2. Gehen Sie zum Segment „2“ mit dem Standardwert 30 °C.
3. Ändern Sie den Wert mittels der Tasten „+“ und „-“.
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

Um zu den verschiedenen Betriebsmodi zurückzukehren, drücken Sie wiederholt auf „OK“, bis das „End“-Segment 9 angezeigt wird, und dann auf „+“.

3. KOPPLUNG

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“

4. NICHT VERWENDET

5. KALIBRIERUNG DER TEMPERATURSONDE DES SENDERS

Sollte die durch die Fernsteuerung angezeigte Temperatur aus irgendeinem Grund nicht der durch ein (gut kalibriertes) Thermometer gemessenen Temperatur entsprechen, können Sie die Fernsteuerung kalibrieren. Gehen Sie zum Kalibrieren der Sonde der Fernsteuerung im Installationsmodus wie folgt vor:

1. Drücken Sie ohne Unterbrechung (5 Sek.) gleichzeitig auf „+“ und „-“ (im Installationsmodus).
2. Gehen Sie zum Segment „5“ mit dem Standardwert „Non“ (Nein).
3. Ändern Sie den Wert mittels der Tasten „+“ und „-“.
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“, es wird „Oui“ (Ja) angezeigt.

So können Sie Ihre Kalibrierung löschen:

1. Gehen Sie zum Segment „5“ mit dem Standardwert „Oui“ (Ja).
2. Drücken Sie auf „+“. Es wird ein Temperaturwert angezeigt.
3. Drücken Sie gleichzeitig auf „+“ und „-“. Es wird „Non“ (Nein) angezeigt.
4. Drücken Sie auf „OK“. Es wird die Software-Version angezeigt (nicht mit einem Temperaturwert zu verwechseln). Um zu den verschiedenen Betriebsmodi zurückzukehren, drücken Sie wiederholt auf „OK“, bis das „End“-Segment 9 angezeigt wird, und dann auf „+“.

6. NICHT VERWENDET

7. NICHT VERWENDET

8. SOFTWARE-VERSION

Dient nur der Information.

9. ZURÜCK ZUM MENÜMODUS

Die Fernsteuerung zeigt „End“ an. Drücken Sie auf „+“, um das Installationsmenü zu verlassen und zu den verschiedenen Betriebsmodi zurückzugelangen.

WERKSEINSTELLUNGEN

Beim Sender 

Zum Wiederherstellen der Standardparameter die Batterien herausnehmen und vor dem erneuten Einsetzen mindestens fünf Minuten warten.

5. WARTUNG, REPARATUR UND ENTSORGUNG

WICHTIG:

Das Gerät muss vor jeder Wartungsarbeit ausgeschaltet werden.

REINIGUNG

Die folgenden Empfehlungen für einfache Wartungsmaßnahmen dienen der besseren Haltbarkeit Ihres Geräts:

- Verwenden Sie zur Reinigung des Heizkörpers kein Scheuermittel oder ätzendes Produkt, am besten ist heißes Seifenwasser.
- Das Regelgehäuse mit einem trockenen Tuch reinigen (kein Lösungsmittel).

AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN DER FERNSTEUERUNG

- Wird das Piktogramm für schwache Batterien angezeigt, so müssen Sie die Batterien austauschen. Drücken Sie auf die Klammer an der Rückseite des Senders und schieben Sie diese nach vorn. Ersetzen Sie die Batterien durch 2 Alkali batterien des Typs LR03 AAA 1,5 V.
- Sie haben 2 Minuten Zeit für das Austauschen der Batterien. Benötigen Sie länger, so müssen Sie, wenn beim Neustart alle Segmente leuchten, den Thermostat neu programmieren (Kalibrierung, Sicherheitstemperatur).

6. GARANTIE

Für das Produkt gilt eine Garantie von 10 Jahren.
Davon ausgenommen sind die elektrischen Komponenten.
Für diese gilt eine Garantie von 2 Jahren.

7. TECHNISCHE DATEN

Präzision der Temperaturmessung: 0,1 °C
Präzision der Temperaturregelung: +/- 0,15 °C

TEMPERATURBEREICH:

- Komfort: 5 bis 30 °C, Wert muss über jenem der Absenkttemperatur liegen.
Temperatur unter der Sicherheitstemperatur.
- Abgesenkt: 5 bis 19 °C, Wert muss unter jenem des Komfortmodus liegen.
- Frostsicherung: 0,5 bis 10 °C
- Kalibrierung: -3 bis 3 °C

ELEKTRISCHER SCHUTZ:

- Thermostat: Klasse II – IP44
- Fernsteuerung: Klasse III – IP31

BATTERIEN (FERNSTEUERUNG):

- 2 Alkalibatterien des Typs LR03 AAA 1,5 V

Betriebstemperatur (Thermostat):

-10 bis 50 °C

Lagerungstemperatur (Thermostat):

-20 bis 50 °C

Luftfeuchtigkeit:

maximal 90 % bei 25 °C

Übertragungsfrequenz des Funksignals:

868 MHz

Übertragungsdistanz:

30 m

INFORMATION

product reference

product model

options

purchase date

supplier

supplier phone number

invoice n°

A Rettig Product